

Jetzt ist das Haus Geschichte

In der Bahnhofstraße 25, ehemals Friesecke, soll ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen

bim. Tostedt. Jetzt sind die Bagger in der Bahnhofstraße in Tostedt angerollt, um das Haus Nummer 25 (ehemals Friesecke) abzureißen. Dort will das Buchholzer Unternehmen „terra Real Estate“ 17 Wohnungen und drei Gewerbeeinheiten bauen.

Was dort geschehen soll, wurde politisch erstmals im August 2016 diskutiert. Damals stellte ein Immobilienmakler seine Pläne für ein Wohn- und Geschäftshaus vor. Nachdem die Verwaltung u.a. das zu massiv und zu hoch geplante Gebäude kritisierte, wurde der Plan abgewandelt. Demnach soll die Gebäudefront entlang der Bahnhofstraße durch den Erhalt der im Bebauungsplan festgesetzten Rosskastanie nun maximal 18 Meter lang sein, ein größerer Abstand des Gebäudes zur Straße und eine „Abtreppung“ der Geschosse vorgenommen werden. Das Gebäude soll drei Vollgeschosse und ein zurückgesetztes Staffelgeschoss sowie eine maximale Firsthöhe von zwölf Metern haben. Die dafür



Das Gebäude Bahnhofstraße 25 in Tostedt wurde jetzt abgerissen Foto: bim

nötige Bebauungsplanänderung wurde bereits im Februar 2017 vom Rat einstimmig beschlossen.

Baubeginn soll Mitte 2020 sein, berichtet Tari Van Noy von „terra Real Estate“. Sie verspricht: „Das

wird ein schönes Architektenhaus.“ Und: „Wir bauen gemäß Bebauungsplan.“